

Bluterguß und Gefäßleiden

Die Adern unseres Körpers sind vergleichbar mit Wasserleitungen in unserem Haus. Alles muss fließen, sonst ist etwas verstopft (Gefäßverkalkung). Es kann auch mal ein Leck auftreten (Bluterguss), welches wir erfolgreich mit **Arnica C 30** (alle 2 Stunden 5 Korn) behandeln. Nicht nur die Schmerzen verschwinden rasch, sondern auch die Schwellung vergeht innerhalb kürzester Zeit.

Manche Menschen haben seit Geburt eine gutartige Blutadergeschwulst (Haemangiom), welche durch Laser als Standardtherapie heutzutage behandelt wird. Möchte man eine alternative Behandlung, so wären täglich äußerliche Abtupfungen mit dem Extrakt des Gänseblümchen (**Bellis perennis D f**) notwendig. Innerlich werden **Ferrum phos. D 12, Ferrum met. D 6 oder Phosphor D 12** (je 2 x 1 Tabl.) über lange Zeit im Wechsel gegeben.

Bei Gefäßverkalkung muss die Ernährung umgestellt, die körperliche Bewegung vermehrt (tägliche Spaziergänge von 1 Stunde mindestens) und regelmäßig Sport betrieben werden. Die Hauptmittel sind **Calcium fluoratum D 12** und **Silicea D 12** (je 2 x 1 Tabl.) im täglichen Wechsel.

Oftmals muss noch ein Drainagemittel für Leber und Nieren beigefügt werden. Diese Drainagemittel gehen auf die Franzosen Vannier und Kollegen zurück. In Frage kommen **Lycopodium D 4, Berberis D 4, Solidago f, Mellefolium D 3, Hamamelis – Tinktur** (äußerlich abtupfen und anschl. Calendulasalbe) oder Hamamelis D 3 innerlich. Alle Mittel können mit 3 x 10 Tropfen empfohlen werden.